



forschungsschwerpunkt



THE CREATIVE
ARCHIVES' AND USERS'
NETWORK

Workshop:

„Automatisierte Erkennung handschriftlicher Dokumente mit Transkribus“ – Universität Graz, Zentrum für Informationsmodellierung, 15. Dezember 2015 (14:00-16:00)

Bitte melden Sie sich bei helmut.klug@uni-graz.at an.

Teilnehmer

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Laptops zum Workshop mit: Der Veranstaltungsraum bietet ausreichend Strom-Anschlussmöglichkeiten.

Wir bitten außerdem darum, dass sich die TeilnehmerInnen bei der Forschungsplattform Transkribus registrieren und die Software auf ihren Laptops installieren.

<http://transkribus.eu/>

Einen User Guide und weitere Hinweise gibt es im dazugehörigen Transkribus Wiki:

<http://transkribus.eu/wiki/>

Vorbereitung

Wir bitten weiters alle TeilnehmerInnen, Dokumente, die sie gerne transkribieren möchten, bereits in digitalisierter Form entweder in eine persönliche Sammlung auf der Forschungsplattform Transkribus hochzuladen, oder aber direkt an uns zu übermitteln (der Upload größerer Dokumentenmengen kann derzeit noch Schwierigkeiten bereiten).

Bitte eine E-Mail an: email@transkribus.eu.

Kontaktaten

Universität Innsbruck, Institut für Germanistik, Gruppe: Digitalisierung und
Elektronische Archivierung (DEA)

Mag. Dr. Günter Mühlberger: guenter.muehlberger@uibk.ac.at

Seit Mitte der 1990er Jahre im Bereich Digital Humanities tätig. Veröffentlichungen zum deutschsprachigen Historischen Roman (zusammen mit Kurt Habitzel) und zur „Digitalen Wissenschaft“ (1999). Projektkoordinator verschiedener EU Forschungsprojekte, darunter

METADATA ENGINE (2000-2003), in dem die erste Fraktur-OCR und das OCR Format ALTO (Analysed Layout und Text Object) entwickelt wurden. Initiator und Projektleiter für das Bibliotheksnetzwerk eBooks-on-Demand (2006-2011), das nunmehr von der ULB Tirol geleitet wird und dem knapp 40 Bibliotheken aus ganz Europa angehören. Leiter des Teilprojekts „Text Recognition“ im FP7 Projekt IMPACT (2008-2012), sowie Workpackage Leiter im FP7 Projekt tranScriptorium. Seit 2013 Aufbau der Forschungsinfrastruktur Transkribus, mit dem die Technologie der Handschriftenerkennung erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Ab 2016 Koordinator des EU H2020 Projekts READ (Recognition and Enrichment of Archival Documents), das sich ebenfalls dem Thema Handschriftenerkennung historischer Dokumente widmen wird. Diverse Veröffentlichungen zu den Themenbereichen Digitalisierung, digitale Bibliothek, Digital Humanities.